



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 13.01.2022 bis 14.01.2022

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Tangermünde, 13.01.2022 um 15:49 Uhr

Am Donnerstagnachmittag ereignete sich auf der L30 Ecke Kirschallee in Tangermünde ein Verkehrsunfall. Die 64-jährige Fahrzeugführerin fuhr die L30 entlang und wollte in die Kirschallee abbiegen. Dabei übersah sie den entgegenkommenden 41-jährigen Fahrzeugführer und es kam zum frontalen Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Beide Fahrzeugführer wurden leichtverletzt und durch die Rettungskräfte ambulant versorgt. Die angeforderte Feuerwehr beseitigte die ausgetretenen Betriebsstoffe. Die beteiligten Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Bushaltestelle beschädigt

Eichstedt OT Lindtorf, 13.01.2022 um 16:46 Uhr

Am gestrigen Tage wurde die Bushaltestelle in der Hauptstraße im Zeitraum von 07:00 Uhr bis 16:46 Uhr beschädigt. Dabei haben unbekannte Täter die mittlere Scheibe der Bushaltestelle zerstört.

Personen, welche Angaben zur Sache oder zu verdächtigen Personen machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier unter 03931/6850 oder jeder weiteren Dienststelle zu melden.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Stendal, 13.01.2022 um 17:45 Uhr

Durch unbekannte Täter wurden mehrere Schriftzüge mit linkem Gedankengut an eine Hauswand in der Ludwig-Turek-Straße gesprüht. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf ungefähr 1500€. In der Vergangenheit kam es im Stadtgebiet Stendal zu einer Vielzahl von Sachbeschädigungen mit gleichem Inhalt.

Personen, welche Angaben zur Sache oder zu verdächtigen Personen machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier unter 03931/6850 oder jeder weiteren Dienststelle zu melden.

Polizist ins Gesicht geschlagen

Stendal, den 13.01.2022 19:08 Uhr

Der Polizei wurde mitgeteilt, dass aus einer Wohnung in der Clara-Zetkin-Straße laute Schreie zu vernehmen sind. Vor Ort konnten die Verursacher festgestellt werden und gaben an, dass es nach einem Streit zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen der 21-jährigen Frau und den 30-jährigen Mann gekommen sei. Der Mann wurde nach der Sachverhaltsaufnahme der Wohnung verwiesen. Als die Polizeibeamten ihn wartend im Treppenhaus festgestellt haben, wurde die Verweisung erweitert. Während der Maßnahme schlug der 30-jährige einem Polizisten ins Gesicht. Daraufhin wurde er zu Boden gebracht und in das Polizeirevier verbracht. Der Polizeibeamte wurde nicht verletzt. Bei dem Beschuldigten wurde eine Blutprobenentnahme durchgeführt und mehrere Strafverfahren eingeleitet.



3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de